



<https://blz.li/5pzs>

SCHWIMMEN, WANDERN, FLANIEREN: URLAUBSIDEEN RUND UM KALTERN

Veröffentlicht am 22.04.2025 um 16:29 von Redaktion AltkreisBlitz

Kaltern in Südtirol steht für eine besondere Mischung aus alpiner Kulisse, mediterraner Leichtigkeit und vielseitigen Freizeitmöglichkeiten. Zwischen Weinbergen, Seeufer und Bergpfaden entstehen Kontraste, die den Ort ganzjährig attraktiv machen – für stille Genießer ebenso wie für aktive Entdecker. Wer dem Alltag für ein paar Tage entkommen will, findet hier mehr als nur eine typische Urlaubskulisse.

Erfrischung am See: Schwimmen und Entspannen

Der Kalterer See gilt als einer der wärmsten Badeseen im Alpenraum und zieht vor allem in den Sommermonaten zahlreiche Erholungssuchende an.

Wer das Wasser liebt, kann zwischen Naturzugang, gepflegten Liegewiesen und Hotelpools wählen. Besonders angenehm gestaltet sich der Einstieg in den Tag, wenn der Blick direkt auf das ruhige Wasser fällt – wie etwa im [Parc Hotel am See in Kaltern mit Pool](#), das eine direkte Lage am See mit Badezugang und gepflegter Poolanlage verbindet. Der See selbst eignet sich sowohl zum Schwimmen als auch für eine kleine Tour im Tretboot oder auf dem SUP. Morgens herrscht oft eine fast meditative Stille auf dem Wasser, am Nachmittag belebt sich das Ufer – dennoch bleibt Raum für Ruhe.



© Von dimizu - stock.adobe.com

Zwischen Weinreben und Wäldern: Wandern mit Weitblick

Wanderwege gibt es rund um Kaltern viele, sie führen durch hügelige Reblandschaften, durch schattige Wälder und hinauf zu aussichtsreichen Punkten. Die Pfade verlaufen größtenteils gut begehbar, mit moderaten Anstiegen und angenehmen Etappenlängen. Immer wieder öffnen sich Blicke auf das Etschtal oder auf die Gipfel der Dolomiten in der Ferne. Auch das nahegelegene Mendelgebirge bietet sich für kleine Ausflüge an, mit der historischen Standseilbahn ist die Strecke bis zum Höhenweg komfortabel überwindbar. Wer nicht nur Strecke machen will, sondern auch neugierig auf das Zusammenspiel von Natur und Kulturlandschaft ist, kommt hier auf seine Kosten.

Spaziergänge mit Charakter: Durch Kaltern flanieren

Der Ortskern von Kaltern ist geprägt von engen Gassen, gepflegten Fassaden und kleinen Innenhöfen. Wer aufmerksam durch den Marktbereich und die angrenzenden Gassen flaniert, entdeckt neben traditionellen Läden auch moderne Interpretationen lokaler Handwerkskunst. Cafés laden zum Verweilen ein, Plätze unter Bäumen bieten Schatten. An Wochenmarkttagen zeigt sich der Ort von seiner lebendigsten Seite. Auch das Weinmuseum lohnt sich für eine kurze Unterbrechung auf dem Spaziergang – nicht nur als Schlechtwetteralternative, sondern auch als Zugang zur Geschichte einer Region, in der [Wein](#) mehr als nur ein Produkt ist.

Bewegung mit Genuss: Radfahren, Nordic Walking, Jogging

Neben klassischen Wanderungen bietet die Umgebung von Kaltern auch viele Wege für andere Formen der Fortbewegung. Radstrecken verlaufen durch die Weinanlagen, über Forstwege und entlang von kleinen Nebenstraßen. Auch wer lieber zu Fuß unterwegs ist, findet zahlreiche Strecken für [Nordic Walking](#) oder Jogging – ohne große Höhenmeter, aber mit landschaftlicher Vielfalt. Im Sommer empfiehlt sich ein früher Start, die Lichtstimmung am Morgen verleiht den Wegen eine besondere Atmosphäre. Für alle, die eher das gleichmäßige Tempo suchen als sportlichen Ehrgeiz, ist das Wegenetz rund um Kaltern bestens geeignet.

Kulinarische Pausen mit Aussicht

Wer unterwegs ist, braucht auch Zeit zum Innehalten. In und um Kaltern finden sich viele Gelegenheiten für eine Pause mit Aussicht: einfache Jausenstationen, Gasthöfe mit regionaler Küche oder moderne Lokale mit Blick über die Rebhänge. Oft reicht schon eine Bank am Wegesrand, um eine mitgebrachte Vesper in aller Ruhe zu genießen. Viele der Lokale rund um Kaltern setzen auf regionale Produkte, ohne dabei in reiner Folklore zu verharren. Die Küche bewegt sich zwischen alpiner Herzhaftigkeit und mediterraner Leichtigkeit – passend zur Landschaft.

Zwischen Aktivität und Stille: Zeit für sich

Wer sich nicht für eine feste Richtung entscheiden möchte, findet in Kaltern genug Raum für spontane Entscheidungen. Ein Tag kann mit einem Bad im See beginnen, mit einem Spaziergang durch den Ort weitergehen und mit einer kleinen Wanderung am späten Nachmittag enden. Auch wer einfach mal nichts tun will, ist nicht fehl am Platz. Die Umgebung lädt dazu ein, einfach da zu sein: mit einem Buch am See, mit dem Blick in die Weite oder mit einem Glas Wein in der Hand.

Fazit: Vielseitiger Rückzugsort in Südtirol

Kaltern bietet keine spektakulären Sensationen, sondern eine Mischung aus Einfachheit, Abwechslung und angenehmer Ruhe. Wer gerne draußen ist, Bewegung mag und zugleich Zeit für sich sucht, findet hier eine stimmige Umgebung. Zwischen Wasser, Wald und Wegen entsteht ein Gleichgewicht, das nicht laut wirkt, aber lange nachhallt.